

# Die neuen fantastischen Abenteuer von Captain Jack Sparrow

Von federfrau

## Kapitel 1: Ein (eigentlich) ganz normaler Tag in Port Royal

Es war ein ganz normaler Tag, der gerade begann und ein ruhiger dazu. Die Piraten zeigten schon lange mehr kein Interesse an dem kleinen Städtchen und so war es ruhig geworden. Frieden und Eintracht herrschte überall. Das war natürlich schön, denn dort wo Piraten auftauchten war meistens Ärger zu vermuten. Vor allen Dingen wenn es um einen ganz bestimmten Piraten ging. Natürlich klar von wem hier die Rede war: Jack Sparrow. Verzeihung, natürlich Captain Jack Sparrow. Genau jener Captain, der, angeblich, nur mit Hilfe von Schildkröten von der Insel entkommen war. (Das die Schildkröten sich als Rumschmuggler herausgestellt hatten, musste ja schließlich nicht jeder erfahren).

Elizabeth lächelte. Seufzte dann aber schließlich doch noch. Denn genauso fühlte sie sich. Sie war froh, dass der ganze Ärger den sie mit Jack zusammen erlebt hatte vorbei war und sie wieder ihr ruhiges Leben in Port Royal leben konnte (worüber auch ihr Vater natürlich höchst erfreut war) andererseits vermisste sie das Meer, die raubeinige Crew der Black Pearl und... auf eine irgendeine beunruhigende Art und Weise sogar Jack. Und zwar nicht den Affen Jack. Dabei sollte sie eigentlich froh sein.

Seit einem Jahr war Ruhe. Will führte sie, meistens auf Wunsch ihres Vaters wovon sie nicht immer begeistert war, zu verschiedenen Tanzveranstaltungen aus oder sie besuchten Freunde ihres Vaters. Freunde ihres Vaters wie zum Beispiel James Norrington. Wenn sie mit Will zu einem dieser Treffen mit ihm musste war sie besonders gereizt, was besonders daran lag das die beiden sich die ganze Zeit ansahen als würden sie den anderen am liebsten töten. Elizabeth, also sie selbst, fühlte sich dann immer extrem fehl am Platz. Aber irgendwie überstand sie auch das immer.

"Miss, seid Ihr schon wach? Ihr wisst doch Mr. Turner kommt heute zum Frühstück", hörte sie die Stimme ihrer Zofe.

Erschrocken sprang Elizabeth aus dem Bett. Das hatte sie ja total vergessen! "Ja! Komm rein!", rief sie mit deutlich schriller Stimme.

"Ihr habt es vergessen Miss", Emerelle, Elizabeths Zofe seufzte und holte ein Kleid aus dem Schrank.

Elizabeth dagegen verzog das Gesicht. "Ist halt spät geworden gestern Abend", sagte sie. Das stimmte, denn gestern hatte James Norrington sie ausgeführt - natürlich mit der Erlaubnis ihres Vaters und dem, wenn auch nicht gerade begeisterten,

Einverständnis ihres Verlobten, also Will.

"Das glaube ich gerne Miss", sagte Emerelle während sie Elizabeth aus ihrem Nachtgewand half.

Woanders, nicht weit entfernt von der Villa in denen Gouverneur Swann und Elizabeth wohnten, nämlich gerade an der Einfahrt war bereits Will Turner angekommen. Auch er genoss das Jahr, dass sie ohne Jack verbracht hatten. Obwohl auch er seinen Freund ein wenig vermisste. Es war einfach etwas anderes wenn dieser Ärger - Magnet nicht da war. Da verlief das Leben ja beinahe in anschaulichen und wohl geordneten Bahnen. Beinahe langweilig. Aber auch nur beinahe. Neue Abenteuer, darauf hatte er nämlich beim besten Willen keine Lust drauf. Obwohl, die Abenteuer mit Jack ihm auch viel Spaß gemacht hatten. Trotzdem, eine Meinung teilte er mit Jack nicht. Er war kein Pirat, er war Waffenschmied. Und dazu glücklich verlobt mit Elizabeth. Es konnte also nichts mehr schief gehen...

"He pass doch auf!", fuhr Will einen Jungen an, der ihn unsanft anrempelte und so aus den Gedanken riss.

Der Junge grinste ihn breit an. Griff in seine Hosentasche und zog einen verknitterten Brief hervor. "Der ist für die Frau an Eurer Seite. Gebt Ihn ihr sofort. Und lest ihn nicht. Wir erfahren es wenn Ihr dem zuwider handelt", der Junge drückte Will das Schriftstück in die Hand und verschwand dann so schnell, dass Will nicht mehr zu Wort kam.